

TOP II Klimaschutz ist Gesundheitsschutz

Titel: Auch der Erhalt der Biodiversität ist eine Frage des Gesundheitsschutzes

Beschlussantrag

Von: Dr. Katharina Thiede als Abgeordnete der Ärztekammer Berlin
Steffen Veen als Abgeordneter der Ärztekammer Nordrhein
Melissa Camara Romero als Abgeordnete der Ärztekammer Nordrhein
Dr. Helene Michler als Abgeordnete der Ärztekammer Berlin
Julian Veelken als Abgeordneter der Ärztekammer Berlin
Prof. Dr. Andreas Umgelter als Abgeordneter der Ärztekammer Berlin
Dr. Robin T. Maitra, M.P.H. als Abgeordneter der Landesärztekammer Baden-Württemberg
Dr. Stephan Böse-O'Reilly als Abgeordneter der Bayerischen Landesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der 125. Deutsche Ärztetag 2021 betont die Bedeutung der Biodiversität im Kontext des Gesundheitsschutzes und appelliert an alle politisch Verantwortlichen, sich entschieden für den Erhalt der biologischen Vielfalt einzusetzen. Dazu müssen unter anderem

- Subventionen, die die biologische Vielfalt gefährden, beendet werden,
- wirtschaftliche Anreize für Landwirte und die Nahrungsmittelindustrie geschaffen werden, die Biodiversität zu erhalten,
- Umweltstandards so angepasst und vor allem eingehalten werden, dass die Biodiversität geschützt wird.

Der Verlust der Biodiversität und der Klimawandel beeinträchtigen und gefährden die Gesundheit, verstärken sich aber auch durch die Komplexität der Ökosysteme gegenseitig. Neben einem entschlossenen Eintreten zur Bekämpfung der Klimakrise ist daher auch der Einsatz für den Erhalt der Biodiversität von großer Bedeutung.

Begründung:

Der zunehmende Konsum einer wachsenden Weltbevölkerung bedroht die Biodiversität in vielerlei Hinsicht: Die Landwirtschaft nimmt immer größere Teile der eisfreien Landfläche und des verfügbaren Süßwassers in Anspruch bei gleichzeitig massivem Einsatz von Kunstdünger und Pestiziden. Umweltverschmutzung an Land und im Wasser,

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0

ANGENOMMEN



Extremwetterereignisse sowie die Erderwärmung gefährden die Artenvielfalt ebenfalls. Die fortschreitende Vernichtung von Waldflächen begünstigt die Zunahme von Zoonosen mit pandemischem Potential und verringert gleichzeitig die CO₂-Speicherung. Der Verlust der biologischen Vielfalt bedroht unter anderem die Fruchtbarkeit der Böden, die Bestäubung von Feldfrüchten und die Nahrungsketten im Wasser und hat letztlich auch Auswirkungen auf die Ernährung der Weltbevölkerung.

ANGENOMMEN